

siologie der menschlichen Körperdecke, die objektive Prüfung der Wirksamkeit und Verträglichkeit seiner Präparate kennen. Das vorliegende Buch ist für beide Interessenten geschrieben. Besprochen werden: die physiologischen Grundlagen; die Begriffe Intoxikation und Intoleranz; das Tierexperiment; das Testverfahren; die Sensibilisierung gegenüber kosmetischen Präparaten. Der zweite, spezielle Teil behandelt die durch kosmetische Präparate ausgelösten Schädigungen: Haarpflege und Haarkosmetik; Para-Allergie; Dauerwell-Präparate; Lippenstifte; Nagellack; Masken; Schminken; Depilatorien; Desodorantien und die Körperpflegemittel: Shampoos; Zahnpasten. Dritter Teil: Kosmetische Dermatosen und Pigmentdermatiden. Der Schlußteil diskutiert verschiedene Probleme, so das Zusammenwirken von Kosmetica und Therapeutica und die durch Kosmetica ausgelösten Berufsdermatosen. Der Text ist durch gute Fotos von Hautschädigungen durch Kosmetica und Testproben ergänzt. Wer aus der Monographie die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Mediziner und Kosmetiker-Chemiker nicht einsieht, dem ist nicht zu helfen. Der kann ruhig als Mediziner das Thema Kosmetik unter seiner Würde finden und der kann ruhig als Kosmetik-Chemiker eine pseudo-wissenschaftliche Propaganda, Schlagworte und die Kalkulation höher bewerten als Forschung, Wirkung und Verträglichkeit.

J. Vonkennel [NB 480]

Militzberger Berichte über ätherische Öle, Bleichstoffe usw. (Fortsetzung der Schimmel-Berichte). VEB Chemische Fabrik Militz, Militz Bez. Leipzig. Behandelte Zeitabschnitt: 1. Jan. bis 31. Dez. 1954. Ausgabe 1956, 230 S., 3 Abb.¹⁾.

Wie vorauszusehen war, sind die Schimmel-Berichte ihres altbekannten und berühmten Firmennamens amputiert und in die Militzberger Berichte umgewandelt worden. Glücklicherweise hat dadurch der Inhalt der Ausgabe nicht gelitten. Es ist jedoch schade, daß der behandelte Zeitabschnitt mehr und mehr zurückliegt. Äußere Aufmachung und Qualität des Papiers nehmen ständig ab.

In Fortsetzung der Arbeiten über Sobrerole berichtet Harry Schmitt über die Konfiguration der raum-isomeren Dihydrosobrerole sowie deren Dehydratation. Auf 117 Seiten sind die Fortschritte, Preiskurven usw. auf dem Gebiete der ätherischen Öle und Aromen ziemlich lückenlos geschildert.

Dem ehemaligen Schimmel-Chemiker, Dr. Rochussen, wird ein Nekrolog gewidmet.

Allen, die auf diesem Gebiete genaue Informationen suchen, sind diese Berichte sehr zu empfehlen. Das soeben erschienene Gesamtregister der Jahrgänge 1950–1955 erleichtert das Auffinden bestimmter Arbeiten.

Max Stoll-Genf [NB 463]

Fortschritte in der chemischen Schädlingsbekämpfung, von W. Holz und B. Lange. Landwirtschaftsverlag Weser-Ems GmbH., Oldenburg 1957. 4. Aufl., 192 S., 15 Abb., 13 Tab., geh. DM 3.50.

Die 4. Auflage dieser Schrift ist um fast 70 Seiten gegenüber der 3. Auflage²⁾ verstärkt worden. Auch die Ausstattung wurde wesentlich verbessert, so daß allen Interessenten, besonders dem Praktiker, die neue Auflage wiederum empfohlen werden kann. Der verhältnismäßig sehr niedrige Preis ist wohl durch die Aufnahme einiger Anzeigen ermöglicht worden. Es wäre aber doch zu empfehlen, die Anzeigen an bestimmten Stellen zu konzentrieren.

—Bo.— [NB 471]

Kohle. Naturgeschichte eines Rohstoffes. Von W. E. Petrascheck, jr. Reihe: Verständliche Wissenschaft, Bd. 59, herausgeg. v. K. v. Frisch. Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1956. 1. Aufl., 104 S., 64 Abb., geb. DM 7.80.

Der Verf. hat es übernommen, den 1940 von K. A. Jurasky herausgegebenen Band „Kohle“ der Reihe „Verständliche Wissenschaft“ neu zu bearbeiten. Aus dieser Neubearbeitung ist praktisch eine Neufassung geworden, ohne daß allen Fortschritten auf dem Gebiete der Kohlenforschung, speziell der Kohlenentstehung, Rechnung getragen worden ist. Vielleicht ist es erlaubt, zu sagen, daß Jurasky die Kohle mit den Augen eines Paläobotanikers sah und Petrascheck mit denen eines Geologen. Der allgemein an der Kohle, ihrem Vorkommen und ihren Eigenschaften interessierte Leser vermißt in dem vorliegenden Buch einen Überblick über die Petrographie der Kohle und die Ergebnisse der neueren chemischen, physikalisch-chemischen und physikalischen Kohlenforschung, die das heutige Bild vom Werdegang und der Natur der Kohle maßgeblich beeinflußt haben. Der Geologe wird viel Interessantes in diesem Büchlein finden. M. Th. Mackowsky [NB 464]

¹⁾ Vgl. diese Ztschr. 68, 360 [1956].

²⁾ Vgl. diese Ztschr. 68, 52 [1956].

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. F. Boschke, (17a) Heidelberg; für den Anzeigenteil: W. Thiel, Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Eduard Kreuzhage), Weinheim/Bergstr., Pappelallee 3 · Fernsprecher 3635 · Fernschreiber 04-65516 chemieverl wnh; Telegramm-Adresse: Chemieverlag Weinheimbergstr. — Druck: Druckerei Winter, Heidelberg

Über die Wirkstoffe in legierten Motorenölen, von E. H. Kadmer. Verlag für chemische Industrie H. Ziolkowsky K.G., Augsburg 1957. 1. Aufl., 100 S., geh. DM 7.50.

Verf. beschreibt Art und Zusammensetzung von „Wirkstoffen“ in legierten Motorenölen und erläutert ihre Wirkungsweise. Für die einzelnen Stoffe, wie Mittel zur Verbesserung des Viskositäts-Temperaturverhaltens und des Stockpunktes, Hemmstoffe gegen Ölalterung und Korrosion, Schaumhemmungsmittel, Hochdruckzusätze sowie Stoffe zur Sauberhaltung der Motorenteile, wird im Text eine recht erschöpfende Literatur- und Patent-Zusammenstellung aller im Handel üblichen und zur Anwendung empfohlenen Stoffe gebracht. Besonders wertvoll sind die tabellarischen Zusammenfassungen der Erzeugnisse der einzelnen Lieferfirmen mit Markenbezeichnung, unter Angabe der Dosierung bei verschiedenen Varianten.

C. Zerbe [NB 481]

Guida Dei Principali Prodotti Chimici, Vol. II, (Leitfaden der wichtigsten chemischen Produkte, II. Teil), von C. Ferri. Verlag Nicola Zanichelli, Bologna 1958. 1. Aufl., XIII, 650 S., geb. 7000 Lire.

Als Ergänzung des 1955 erschienenen I. Teils¹⁾ des obigen Leitfadens behandelt der vorliegende Band in alphabetischer Reihenfolge die technisch wichtigen chemischen Produkte mit Ausnahme der Farbstoffe und Heilmittel, deren Zahl über den Umfang des verfügbaren Raumes hinausgehen würde. Bei den einzelnen Produkten werden Formel, Atom- und Mol.-Gewicht, physikalische und chemische Eigenschaften, italienische Zollgebühren und Frachttarife, Synthesen und Reaktionen sowie auch Anwendung in Technik und Wirtschaft erwähnt. Z. T. ist dies, soweit es Synthese und Reaktionen betrifft, bei einzelnen Produkten, z. B. Essigester, Diketen, Acrolein, Furfurol, aromatischen Nitro-Verbindungen u. a. mehr, erstaunlich ausführlich an Hand systematischer Formelreihen in einer Weise durchgeführt, die an die Fachkenntnis des Lesers entsprechende Ansprüche stellt. — Ein Sachregister würde, namentlich im vorher erschienenen I. Teil des Leitfadens, wo dieser Mangel das Auffinden eines Produktes besonders erschwerte, den Wert des Werkes erhöhen, das buch- und drucktechnisch zu loben ist und als handliches Nachschlagebuch für den Chemikalienhandel dem des Italienischen kundigen Leser gute Dienste leisten kann.

A. Sander [NB 467]

Transactions of the Society of Rheology, Vol. I, herausgegeben von B. Maxwell und R. D. Andrews. Interscience Publishers, New York-London 1957. 1. Aufl., 222 S., geb. \$ 6.—.

Der erste Band dieser Veröffentlichungsreihe enthält Beiträge aus recht verschiedenen Gebieten. Einestheils handelt es sich um Mitteilungen aus dem Hochpolymeren-Gebiet, andererseits um solche über anorganische Substanzen bzw. Mitteilungen zu grundlegenden Fragen überhaupt. Die Länge der Aufsätze ist sehr verschieden. Als Beispiele für die Beiträge seien aus dem 1. Band folgende aufgeführt: H. S. Taylor: Presentation of the Bingham Medal to Arthur V. Tobolsky; J. V. Robinson: The Viscosity of Suspensions of Spheres. III., Sediment Volume as a Determining Parameter; W. Philippoff: On Normal Stresses, Flow Curves, Flow Birefringence, and Normal Stresses of Polyisobutylene Solutions. Part I. Fundamental Principles; H. M. Burt: Strain Aging Hydrogen Embrittlement in Alpha-Beta Titanium Alloys; W. Prager: On Ideal Locking Materials; J. P. Tordella: Capillary Flow of Molten Polyethylene—A Photographic Study of Melt Fracture; H. Leaderman: Proposed Nomenclature for Linear Viscoelastic Behavior.

Ausstattung und Druck sind vorzüglich. —Bo.— [NB 470]

¹⁾ Vgl. diese Ztschr. 70, 92 [1958].

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: (17a) Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35; Ruf 24975 Fernschreiber 04-61855 Foerst Heidelberg.

© Verlag Chemie, GmbH. 1959. Printed in Germany.

Alle Rechte — auch die der Übersetzung sowie der photomechanischen Wiedergabe — sind vorbehalten. — All rights reserved (including those of translations into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photoprint, microfilm or any other means, without written permission from the publishers.